

## **Forchheimer Stadtanzeiger Nr. 14 / 2024**

### **Stadtgespräch / Lebenshilfe Spielplatz**

#### **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

schaukelnd unterm Kirschbaum sitzen - für viele zählt das zu den schönsten Kindheitserinnerungen überhaupt.

Als Kind war es das Größte, auf den Spielplatz zu gehen und so hoch zu schaukeln wie möglich, um das Gefühl der Schwerelosigkeit für einige Millisekunden zu erlangen, sich im Karussell zu drehen und das Klettergerüst schneller als der Bruder zu erklimmen. So geht es fast jedem Kind – doch was ist mit Kindern, die körperlich beeinträchtigt sind? Dürfen sie nie diese Freude im Karussell verspüren, nur weil der Rollstuhl nicht kompatibel für das Spielgerät ist?

Um genau dies zu ermöglichen, wurde vor Kurzem der neue inklusive Spielplatz an der Lebenshilfe verwirklicht. Ein Ort der Begegnung und des selbstverständlichen Miteinanders soll der neue Spielplatz sein, der von allen Kindern, ob mit oder ohne Behinderung, genutzt werden kann. Inklusive Spielplätze sind ein wichtiger Grundstein für eine inklusive Gesellschaft. Hier lernen alle Kinder ganz selbstverständlich miteinander umzugehen. Der neue Spielplatz kann dazu beitragen, dass Freundschaften entstehen, Gemeinsamkeiten entdeckt werden und Familien aus Forchheim und Umgebung dort eine schöne Zeit haben. Individuelle Unterschiede spielen hier kaum noch eine Rolle!

Es war mir ein Herzensanliegen, dass wir als Stadt die Aufwertung dieses Spielplatzes mit 50 000 Euro aus unserem Haushalt unterstützen. Danke sage ich allen Mitarbeitenden des Amtes für öffentliches Grün und Biodiversität, die in die Spielplatz-Gestaltung und Ausführung insgesamt rund 400 Arbeitsstunden investiert haben.

Damit zeigen wir: Vielfalt ist vollkommen normal und Freundschaften kennen keine Barrieren.



**Ihr Oberbürgermeister**  
**Dr. Uwe Kirschstein**